

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 24.02.2010, 18.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Beckers, Broschk, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Klinkenberg, Köhler, Krauthausen, Leonhardt, Liebchen, Lindner, Löhmann, Medic, Moll, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Casel, Dondorf, Graff, Grafen, Groß, Dr. Herzog, Kortz, Lennartz, Maus, Mund, Peters, Schmitz, Stolz, Willms,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Knollmann, Herr Beig. Götde, Frau Breil, Herr Breuer, Herr Effenberg, Herr Gühngen, Frau Harzheim, Herr Dr. Hartlich, Frau Hunscheidt-Fink, Herr Kaefer, Herr Kamp, Frau Merx, Herr Müller, Herr Rehahn, Herr Röhrig, Herr Schmidt,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Spies, Waltermann,</p> <p><u>GRÜNE</u> Pieta, F.-D., Widell,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer, Willms,</p> <p><u>Linke</u> Borchardt,</p> <p><u>es fehlten:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> Pieta, G.</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Hansen, Herr Schulz</p> <p><u>Gäste:</u></p> <p><u>zur Ausbildung:</u></p>
---	---	--

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 18.00 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

RM Spies beantragte den Tagesordnungspunkt B 2.1 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der vorgenannte Antrag wurde einstimmig befürwortet.

RM Pieta beantragte den Punkt Nutzung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen in die Tagesordnung aufzunehmen, um diese Thematik auch politisch zu diskutieren.

Herr Beig. Gödde verwies diesbezüglich auf seine Aussage in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 28.01.2010, wonach die Thematik zunächst in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung des Fachausschusses behandelt werde.

Nach einer weiteren Diskussion unterbrach Bgm. Bertram die Sitzung für eine Pause von 18.10 Uhr bis 18.14 Uhr.

Der Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nutzung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen zu erweitern, wurde mit 5 Ja-Stimmen (Grüne, RM Theuer, RM Göbbels, RM Bochardt) bei 44 Gegenstimmen (SPD, CDU, UWG, RM Krieger, RM Willms) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, wonach die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Tagesordnung		Vorlagen-Nummer
A	Öffentlicher Teil	
A 1	Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 2	Fragestunde für Einwohner	- ohne -
A 3	Haushaltssatzung 2010 sowie Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013; Einbringung des Entwurfs - Mündlicher Vortrag -	- ohne -
A 4	Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler, Erhöhung der Städteregionsumlage im laufenden Haushaltsjahr; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.02.2010	069/10
A 5	Mobile Bürgerbüros in Dürwiß und Kinzweiler	261/09

A 6	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Jahr 2009 bei zwei Sachkonten im Produktbereich 06	044/10
A 7	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 90.803,64 € bei Produkt 12 545 01 01 – Straßenreinigung und Winterdienst -, Sachkonto 52350000 – Erstattung für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Kostenstelle 6600 0000 - Genehmigung einer dringlichen Entscheidung -	026/10
A 8	Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw. hier: Öffentliche Bekanntmachung	027/10
A 9	Anfragen und Mitteilungen	- ohne -
B	Nichtöffentlicher Teil	
B 1	<u>Vergabeangelegenheiten</u>	
B 1.1	Wartung und Instandsetzung von Straßenbeleuchtungsanlagen	051/10
B 2	<u>Vertragsangelegenheiten</u>	
B 2.1	- abgesetzt -	
B 3	<u>Personalangelegenheiten</u>	
B 3.1	Prüfungsausschuss gemäß § 22 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande NRW (VAPmD-Feu)	056/10
B 4	<u>Grundstücksangelegenheiten</u>	
B 4.1	Grundstücke	064/10
B 5	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B 5.1	Unterrichtung des Rates gemäß § 113 Absatz 5 GO NRW	- ohne -

- - - - -

Die o.a. Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**A 2 Fragestunde für Einwohner
- ohne -**

Bgm. Bertram teilte mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Eingaben eingegangen seien.

**A 3 Haushaltssatzung 2010 sowie Haushaltssicherungskonzept 2010 – 2013;
Einbringung des Entwurfs
- Mündlicher Vortrag -**

Beig. Knollmann trug seine Haushaltsrede zur Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010 sowie des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013 vor. Diese ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

**A 4 Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler, Erhöhung der Städteregions-
umlage im laufenden Haushaltsjahr;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 08.02.2010
VV-Nr. 069/10**

Nach eingehender teils kontroverser Diskussion fasste der Stadtrat mit 32 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, UWG, RM Borchardt, Bgm. Bertram) bei 18 Gegenstimmen (CDU, FDP) nachstehenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, der Erhöhung der Allgemeinen Städteregionsumlage im laufenden Haushaltsjahr von 42,7 %-Punkte auf 44,84 %-Punkte nicht zuzustimmen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, erneut Verhandlungen mit dem Städteregionsrat vor dem Hintergrund aufzunehmen, dass zur Schließung der Deckungslücke im Haushalt der Städteregion zunächst Mittel der Ausgleichsrücklage der Städteregion eingesetzt werden.

Über evtl. weitere rechtliche Schritte entscheidet der Rat nach Vorlage des Gesprächsergebnisses mit dem Städteregionsrat.

**A 5 Mobile Bürgerbüros in Dürwiß und Kinzweiler
VV-Nr. 261/09**

RM Stolz verließ den Sitzungssaal und nahm an den weiteren Abstimmungen nicht teil.

Bgm. Bertram schlug vor, die Verwaltungsvorlage zunächst von der Tagesordnung abzusetzen, um die weiteren Maßnahmen, wie. z.B. verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, abzuwarten. In einem Jahr solle dann eine abschließende Entscheidung getroffen werden.

RM Pieta regte an, Mitte des Jahres den Stadtrat über die bis dahin vorgenommenen Maßnahmen und die Entwicklung der Besucherzahlen zu informieren.

Der Tagesordnungspunkt wurde übereinstimmend von der Tagesordnung abgesetzt.

A 6 **Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Jahr 2009 bei zwei Sachkonten im Produktbereich 06 VV-Nr. 044/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW wird die Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei

- a) Produkt 06 363 01 01, Bez.: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, Sachkonto 5332 0400, Bez.: Heimerziehung gemäß § 34 SGB VIII in Höhe von 78.500,00 €

- b) Produkt 06 363 01 01, Bez.: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, Sachkonto 5235 0100, Bez.: Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger gemäß §§ 89 ff SGB VIII in Höhe von 90.500,00 €

erteilt.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 169.000,- € ist gewährleistet durch Mehrertrag bei Produkt 06 363 01 01, Bez.: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien, Sachkonto 4482 1100 Kostenerstattung durch andere Jugendhilfeträger gemäß §§ 89 ff SGB VIII.

A 7 **Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 90.803,64 € bei Produkt 12 545 01 01 – Straßenreinigung und Winterdienst -, Sachkonto 52350000 – Erstattung für Aufwendungen von verbundenen Unternehmen, Kostenstelle 6600 0000
- Genehmigung einer dringlichen Entscheidung –
VV-Nr. 026/10**

Der Stadtrat genehmigte den nachstehenden Beschluss einstimmig:

Die von Herrn

Bürgermeister Bertram

und Herrn

Ratsmitglied Bernd Schmitz

am

25.01.2010

gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasste dringliche Entscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut wird hiermit genehmigt.

Aufgrund des § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in der zurzeit geltenden Fassung wird wie folgt entschieden:

Gemäß § 83 GO NRW wird die Zustimmung von überplanmäßigen Aufwendungen bei Produkt 12 545 01 01 – Abfallwirtschaft -; Kostenstelle 6600 0000, Sachkonto 5235 0000, - Erstattung für Aufwendungen für verbundene Unternehmen -, in Höhe von 90.803,64 € erteilt.

Die Deckung dieser Haushaltsüberschreitung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei

- Produkt 10 521 04 01 - Maßnahmen der Bauaufsicht -, Sachkonto 43110400 - Baugenehmigungsgebühren -, in Höhe von 60.952,74 €,
- Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen -. Sachkonto 44880000 - Erstattungen von übrigen Bereichen -, in Höhe von 4.600,00 €,

sowie durch Minderausgaben bei

- Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen -, Sachkonto 52210000 - Unterhaltung d. sonstigen unbeweglichen Vermögens-, in Höhe von 20.000,00 €,
- Produkt 12 541 01 01 - Gemeindestraßen -, Sachkonto 52211000 - Unterhaltung Brücken -, in Höhe von 4.047,26 €,
- Produkt 13 551 01 01 - Öffentliches Grün -, Sachkonto 52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens -, in Höhe von 1.203,64 €.

**A 8 Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw.
hier: Öffentliche Bekanntmachung
VV-Nr. 027/10**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschluss einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, Einziehung eines Teilbereichs des nordöstlich von der Erschließungsanlage „Auf der Heide“ abzweigenden öffentlichen Weges Gemarkung Weisweiler, Flur 9, Nr. 721 tlw. gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 8GV NRW S. 1028), in der jeweils geltenden Fassung, zu veranlassen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 zu VV-Nr. 027/10) und ein Lageplan (Anlage 2 zu VV-Nr. 027/10) sind Bestandteil des Beschlusses.

A 9 Anfragen und Mitteilungen

Beig. Gödde teilte in Bezug auf das Thema Photovoltaikanlagen mit, dass innerhalb der Verwaltung in diesem Zusammenhang ernst und intensiv diskutiert werde. Dabei seien jedoch auch die jüngst auf Bundesebene gefassten Beschlüsse unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit zu berücksichtigen.

RM Borchardt fragte nach, ob mit den Betreibern des City-Centers bzw. der Hertie-Immobilie Gespräche erfolgt seien und ob der Verein Sportfreunde Hehrath in diesem Sommer einen Kunstrasenplatz erhalten würde.

Bgm. Bertram erläuterte, dass der Eigentümer auf die permanent erbetenen Gespräche bislang keinerlei Reaktion zeige. In Bezug auf den Kunstrasenplatz verdeutlichte er, dass die Investitionsmaßnahme in den Entwurf des

Haushaltsplanes aufgenommen worden sei und man nun die Ergebnisse der anstehenden Beratungen abwarten müsse.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.20 Uhr.